

Bürger-Information

Amtliche Bekanntmachungen und Informationsblatt der Gemeinde Goldegg

DEZEMBER 2012

Weihnachten 2012

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit,
dass es vom Himmel leise schneit,
und dass zu Hause immerzu
nur Frieden herrscht und heil'ge Ruh,
die Menschen froh und glücklich sind
und frei von Tränen jedes Kind.

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit,
dass Freude übertönt manch Leid,
dass Glück euch stets gewogen bleibt,
die Sorgen aus dem Herzen treibt,
die Liebe immer überwiegt
und Toleranz den Hass besiegt.

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit,
dass es vom Himmel leise schneit,
und dass auf dieser schönen Welt
nicht nur der Wert des Geldes zählt,
dass Zeit genug zum Leben bleibt,
denn dann ist wirklich Weihnachtszeit.

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr wünschen
Bürgermeister, Gemeindevertretung
und alle Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter
der Gemeinde Goldegg*



gemeinde goldegg

„Auf ein Wort“



Liebe Goldeggerinnen!
Liebe Goldegger!

2012 war ein richtig gutes Jahr für unser Dorf. Die gestiegene Finanz- und Steuerkraft auf Grund der guten Wirtschaftslage bescherte uns den Umstand, unsere Investitionen aus dem ordentlichen Haushalt zu finanzieren und darüber hinaus die Schuldentilgung - wie in den letzten Jahren - konsequent fortzusetzen. Das Budget für das Jahr 2013 schafft uns mit einer gestiegenen freien Finanzspitze weiterhin die Möglichkeit unsere Vorhaben ohne Darlehensaufnahmen zu finanzieren. Eine umfassende Information erfolgt in der Jänner Bürgerinfo!

Die eigentlichen Höhepunkte sind aber im Bereich der Fortsetzung des Weges der familienfreundlichen Gemeinde passiert. Eigentlich habe ich nicht mehr damit gerechnet, dass wir es in der laufenden Legislaturperiode schaffen werden, eine Betreuung für unter 3 jährige Kinder zu realisieren. Die neue Krabbelgruppe in Goldegg Weng beweist, was durch ein gutes Miteinander alles möglich ist. Ich danke allen von ganzen Herzen, die an diesem Projekt beteiligt waren. Im Zuge diverser Besprechungen ist es darüber hinaus gelungen, die so beliebt schulische Nachmittagsbetreuung - trotz einer bereits beschlossenen Gesetzesänderung - aufrecht zu erhalten und

eine durchgängige Ferienbetreuung für 6-12 jährige Kinder zu organisieren.

Im November wurde ich nach Oberösterreich zu einem kommunalpolitischen Forum mit rund 1.200 Besuchern als Referent zum Thema „Macht Familienpolitik unsere Gemeinden zukunftssicher“ eingeladen. Der Ressortzuständige LH Stv. Hiesl begrüßte mich als Bürgermeister der Modellgemeinde Österreichs in Sachen Familienpolitik. Eine Auszeichnung die ich gerne an alle jene weitergebe, die mit viel Einsatz an einem familienfreundlichen Goldegg arbeiten.

Es gäbe noch viel zu berichten, ich werde es aber bei dem belassen was ich bisher angeführt habe. Ich möchte nur nochmals auf die Worte vom Altbürgermeister von Steinbach an der Steyer hinweisen. Ein gutes Miteinander innerhalb der Gemeindevertretung und mit der Bevölkerung ist die beste Basis für eine gute Dorfentwicklung. Auch, wenn in gut einem Jahr Wahlen vor der Tür stehen, sollen sich alle politischen Fraktionen darauf besinnen, sich für Goldegg und nicht gegen einen politischen Mitbewerber einzusetzen. Mein Wunsch wäre es, dass die Vorwahlzeit zu einem Wettbewerb der guten Ideen für unser Dorf wird.

Ich wünsche euch (Ihnen) eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreise der Familie. Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sollen die Begleiter für das kommende Jahr 2013 sein.

Ihr/euer

Hans Mayr, Bürgermeister

IMPRESSUM: Amtliche Mitteilung

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18,
Telefon: +43 (0) 6415/8117-0, Email: gemeinde.goldegg@sbg.at, www.goldegg.at
Redaktion: Bürgermeister Hans Mayr, AL Johann Fleissner, Eva Höller, Sabine Eckinger
Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hans Mayr
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Verkehrsregelung anlässlich des „Goldegger Advent 2012“

- Freitag, 21.12.2012, 16.00 bis 23.00 Uhr,
- Samstag, 22.12.2012, 14.30 bis 22.00 Uhr,
- Sonntag, 23.12.2012, 13.00 bis 18.00 Uhr, sowie
- Mittwoch, 26.12.2012, 14.30 bis 22.00 Uhr

für das Gemeindegebiet von Goldegg werden folgende Verkehrsmaßnahmen angeordnet:

Halten und Parken verboten Abschleppzone - Seestraße

Um infolge der Sperre der Ortsdurchfahrt einen hinreichenden Verkehrsfluss zu ermöglichen, wird entlang der Seestraße, beginnend bei der Abzweigung von der Goldegger Landesstraße bis zum Kreuzungsbereich Vorstadl (Haus Hofmark 22), in beiden Richtungen die **Zonenbeschränkung**, „**Halten und Parken verboten**“ sowie der Zusatz „**Abschleppzone**“

verfügt. Im Ausfahrtsbereich wird diese Zonenbeschränkung mit dem Vorschriftszeichen wieder aufgehoben.

Aufhebung der Zonenbeschränkung Kurzparkzone Schloss Goldegg

Hinsichtlich der Kurzparkzone beim Schloss, im hinteren Bereich des Schlosshügels, beginnend bei der Verlängerung der südwestlichen Gebäudekante von Schloss Goldegg, wird die Zonenbeschränkung aufgehoben.

Aufhebung der Kurzparkzonen Kindergarten und Volksschule Goldegg

Die Kurzparkzonen auf den bestehenden Parkplätzen unterhalb des Kindergartens und vor der Volksschule werden für den oben genannten Zeitraum aufgehoben.

Verkehrsregelung anlässlich der „Neujahrsfeier und Perchtenlauf 1.1.2013“

Anlässlich der Neujahrsfeier und des Perchtenlaufs am 01.01.2013 werden für das Ortsgebiet von Goldegg folgende Verkehrsbeschränkungen angeordnet:

- Sperre der gesamten Ortsdurchfahrt vom Schloss Goldegg bis Kreuzung Haus Petronell am 01.01.2013 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr.
- Parkmöglichkeiten werden von den Parkwächtern vor Ort angeordnet.
- Eine ausgeweitete Parkmöglichkeit besteht am linken Fahrstreifen entlang der L213 Goldegger Landesstraße (ab Haus Eckinger bis zum Steinernen Kreuz). In diesem Bereich ist zu beachten, dass die Zonenbeschränkung „Halten und Parken ver-

boten“ ausschließlich für den Zeitraum von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr aufgehoben wird. Anschließend gilt der linke Fahrstreifen wieder als Fahrbahn und geparkte Fahrzeuge können auf Anordnung von der Polizei kostenpflichtig entfernt werden.

- Für die Seestraße sowie für die Kurzparkzonenregelung gelten dieselben Verordnungen wie für den Goldegger Advent 2012.

Um die Verkehrssituation während der Advent- und Weihnachtszeit für alle Goldegger BürgerInnen sowie für unsere Gäste unkompliziert gestalten zu können, bitten wir höflich um ihr Verständnis.

Wahl zum/zur beliebtesten BürgermeisterIn bzw. VizebürgermeisterIn Österreichs 2013

Auf der Homepage der Bürgermeister Zeitung - www.buergermeisterzeitung.info - kann derzeit der/die beliebteste BürgermeisterIn bzw. VizebürgermeisterIn Österreichs 2013 gewählt werden.

Wie funktioniert?

1. Homepage www.buergermeisterzeitung.info aufrufen
2. Vorläufiges Ergebnis von Salzburg aufrufen
3. Mit + unserem Bürgermeister einen Punkt geben

Den ganzen Vorgang möglichst oft in den nächsten Wochen wiederholen.

„Vorweihnachtliche“ Feier der Gemeindebediensteten und Ehrung des „Mitarbeiter des Jahres“

Am Samstag, dem 1. Dezember 2012 fand im neu eröffneten Hotel Lärchenhof in Goldegg Weng die diesjährige Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten statt. Das Team rund um die Pächter Susanne Dorazil und Bernhard Uden war um unser Wohl sehr bemüht.

Vom Betriebsrat wurden wir zu Beginn der Feier aufgefordert ein Bild aus Goldegg in Form eines Puzzles mit 200 Teilen zusammensetzen. Nach dem Motto - „wir sind ein starkes Team“ konnten wir gemeinsam diese Herausforderung mit Bravour lösen.



Nach Stärkung am köstlich bereiteten Buffet waren sportliche und kreative Fähigkeiten aller Angestellten in Form eines „Goldegg-Activity“-Spieles gefragt.

Im Rahmen dieser Feier wurde heuer zum dritten

Mal, über Vorschlag der Personalvertretung, der „Mitarbeiter des Jahres 2012“ gekürt. Die diesjährige Auszeichnung erging an Sepp Moser für seinen unermüdlichen Einsatz rund um die Aktivitäten im Schloss. Sein Einsatz und seine Hilfsbereitschaft gehen weit über seinen Zuständigkeitsbereich hinaus. **Herzliche Gratulation, lieber Sepp.**

Die Gemeinde Goldegg - allen voran Bürgermeister Hans Mayr - bedankt sich mit dieser Auszeichnung für seine vorbildhafte und loyale Verbundenheit gegenüber dem Dienstgeber und damit auch gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern von Goldegg.



Bild-Mitte: Sepp Moser - „Mitarbeiter des Jahres 2012“, (v.l.n.r) PV Christiane Aschbacher, Kerstin Schwaighofer u. Georg Voithofer und Bgm. Hans Mayr

Goldegg wird Asylwerber beherbergen

Für mich als Bürgermeister ist es eine große Freude, dass die Pfarre Goldegg im Pfarrhof eine Wohnung für Asylwerber zur Verfügung stellt. Damit hat unsere Gemeinde ihren Anteil an der Lösung für die zusätzliche Unterbringung von 170 Asylwerbern im Bundesland Salzburg positiv erledigt. Es ist meine tiefste Überzeugung, dass sich alle Gemeinden beteiligen sollen, um eine menschenwürdige Lösung für Asylwerber zu finden, die aus politischen oder religiösen

Gründen ihre Heimat verlassen müssen. Pfarre, Gemeinde und der Verein Pro Familie werden sich um die in Goldegg untergebrachten Asylwerber (wir hoffen, dass eine Familie zu uns kommt) bemühen, um ihnen zu helfen, ihren Aufenthalt in unserem Dorf gut zu bewältigen.

Nochmals vielen Dank an Dechant Alois Dürlinger und an die Vertreter der Pfarre Goldegg.

Verleihung des Bundes-Ehrenzeichens an Emmi Klettner

Der Kustodin des Heimatmuseums Schloss Goldegg Emmi Klettner wurde kürzlich das Bundes-Ehrenzeichen für Freiwilligenleistung in Wien verliehen.

In den Hofstallungen des Museumsquartiers wurden 68 Personen für ihre freiwilligen Leistungen in der Museumstätigkeit, darunter auch die Leiterin des Pongauer Heimatmuseums Schloss Goldegg Emmi Klettner geehrt.

Emmi Klettner leitet seit 1988 das Museum im Schloss Goldegg, veranstaltet Handwerkskurse und organisiert jährlich mit Unterstützung ihrer wenigen MitarbeiterInnen Sonderausstellungen die in Bezug zum Schloss Goldegg und der Umgebung stehen.

Im Herbst dieses Jahres wurde Emmi Klettner als erster Frau in Goldegg der Ehrenring der Gemeinde Goldegg für ihre unermüdlichen, ehrenamtlichen Dienste verliehen.

Die Gemeinde Goldegg gratuliert Emmi Klettner ganz herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung des Bundes-Ehrenzeichens.



Nikolausfeier im Gemeindegarten mit den Senioren vom Seniorenwohnhaus

Es war ein sehr spannendes und schönes Fest für die Kinder und Senioren. Anlässlich unseres Jahresthemas „Von Jung zu Alt eine Brücke bauen“ haben wir die integrativen Begegnungen, Erlebnisse und das füreinander Dasein weiter ausbauen können.

In Zusammenarbeit mit der Familienbeauftragten Obfrau Maresi Mayr werden einmal pro Monat im Seniorenwohnheim Aktivitäten stattfinden um diese Ziele zu erreichen.

Maria Hammerschmid



Die Goldegger Schilifte

In der Generalversammlung der Goldegger Schilifte am 3. Dezember 2012 wurden uns viele anstehende Probleme ganz deutlich mitgeteilt. Die finanzielle Herausforderung ist eigentlich ein altes Lied. In diesem Jahr kommt der seit dem Jahr 1999 von der Wasserrechtsbehörde geforderte Einbau einer UV-Anlage für die Beschneiungsanlage zum Schutz der Quellschutzgebiete sehr unangenehm zum Tragen. Euro 35.000,- müssen aus diesem Grund zusätzlich aufgebracht werden. In einer Vorschaurechnung wird ein Betriebsabgang von € 85.000,- für die kommende Saison 2012/13 kalkuliert. Die Gesellschafter und vor allem die Gemeinde Goldegg haben sich bereit erklärt, diese Summe gemeinsam zu tragen, damit der Lift in Betrieb gehen kann. Erstmals wurde am Beginn einer Saison den Tatsachen ins Auge gesehen. Bisher wurden die Abgänge immer nach der Saison behandelt.

Ein weiteres Problem besteht in der Personalsituation. Es wird immer schwieriger, Personal für die Teilzeitbeschäftigung zu finden. Junge Pensionisten würden gerne arbeiten, dürfen jedoch maximal € 360,- pro Monat verdienen. Die Gemeinde Goldegg hilft mit Mitarbeitern aus der Verwaltung und aus dem Bauhof laufend mit, damit der Liftbetrieb funktioniert. AL Hans Fleißner übt gemeinsam mit Hans Kössner die Funktion der Geschäftsführung aus, Bauhofleiter Georg Voithofer gemeinsam mit Robert Höller jene des Betriebsleiters. Das ist auch nicht unbedingt optimal, da Amtsleiter und Bauhofleiter eigentlich mit ihren verantwortungsvollen Tätigkeiten in der Gemeinde ausgelastet sind.

In meiner Verantwortung als Bürgermeister aber auch mit der Erfahrung als Bankkaufmann erlaube ich mir die Feststellung, dass es ohne wesentliche Änderungen in der Struktur des Betriebes in Zukunft sehr problematisch werden kann. In erster Linie poche ich auf die Verantwortung der umliegenden Großschigebiete, unseren Lift zu übernehmen und mit einer Betriebsgarantie zu führen. Unsere Gemeinde fördert

Jahr für Jahr den Schisport und bringt somit viele zukünftige Kunden für die umliegenden Großschigebiete. Die Investition in ein Kleinschigebiet wäre viel sinnvoller als so mancher hochmoderne Lift mit Ledersessel und Sitzbeheizung. Leider sehe ich aus dem Ergebnis vieler Gespräche diese Verantwortung noch nicht. Es wäre eine Lösung, die nicht nur Goldegg zu Gute kommt, sondern auch eine wichtige Vorsorge für die zukünftigen Kunden der „Großen“ darstellen würde.

Eine weitere Möglichkeit der Strukturänderung wäre eine Optimierung des Betriebes in Personal, Überfahrts- und Energiekosten. LH Stv. Dr. Haslauer hat Unterstützung zugesagt, wenn der Betrieb sich für die Zukunft rüstet. Eine betriebstaugliche Anlage mit durchgehender Beschneigung ist dafür die grundsätzliche Voraussetzung.

Als familienfreundliche Gemeinde könnten wir uns auch eine Maßnahme überlegen, dass unsere Kinder und Jugendlichen bis zum 14. Lebensjahr gratis in Goldegg Schifahren dürfen. Förderungen, die bisher der Liftgesellschaft zu Guten kamen, würde über einen Vorteil für unsere Kinder und Jugendlichen umgeleitet werden.

Aber auch ihr (Sie), liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger könnt/können für den Erhalt der Goldegger Schilifte viel beitragen. Gönnen Sie sich und ihrer Familie so manchen erholsamen Schitag in Goldegg und treten Sie bitte unserem Verein Freunde und Förderer des alpinen und nordischen Schisports bei. Beitritts-erklärungen erhalten Sie bei den Goldegger Schiliften und im Bürgerservice der Gemeinde Goldegg.

Als Bürgermeister werde ich alles unternehmen um die Zukunft der Goldegger Schilifte nachhaltig zu sichern. Alleine schaffen es weder ich, noch die Geschäfts- und Betriebsleiter. Ich bitte ganz herzlich um jede Art von Mithilfe und Unterstützung!

*Ihr/euer
Hans Mayr, Bürgermeister*



Goldegger Skilifte:
Spaß im Schnee, Skifahren in Goldegg am See

Die Goldegger Skilifte sind ein echtes Familienski-gebiet, ideal für Anfänger und Genuss-Skifahrer, die abseits vom Trubel Erholung suchen.

LIVE DABEI
Ski amade

Goldegger Skilifte
GesmbH & Co KG
Altenhof 41
Telefon +43 (0) 6415 · 8155 oder
+43 (0) 664 · 4211016
e-mail: gemeinde.goldegg@sbg.at

Gemeinde-Service Seite



GEBURTEN

Nina Hagenhofer



Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Nicole Dorazil

Susanne Dorazil und Bernhard Unden

Tobias Unden

Elke Neuschmied

Petra Neuschmied

Silvia Heigl

Daniel Nadegger

Lena Heigl



TODESFÄLLE

Elisabeth Albus, verstorben am 18.11.2012 im 88. Lebensjahr

Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!



PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

Goldegger Angus-Jungrind:

Mutterkuhbetrieb ohne Kraftfuttereinsatz, 10 Kilo Mischpaket küchenfertig zugestellt (auch in 5 Kilo Paket zum Ausprobieren).

Fam. Reicher Oberaubauer Tel. Nr. 0664/8557373

Goldegger Biokäse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher/ Urlsbergbauer, 0644/2850938

Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bioprodukten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher/ Urlsbergbauer, 0644/2850938, Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

Bio-Bauernbrot (Roggenbrot)

Bio-Mehrkornbrot - jeden Montag ab 16:00 Uhr erhältlich (auch größere Mengen für Veranstaltungen etc. möglich)
Süßrahmbutter, Schotten, Butterschmalz, Brüggler Rupert und Sandra / Neuhofbauer, 0664/53 29 178

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318, Fam. Burgschwaiger Peter / Oberschönberg, 06415/8140

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266, Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598

Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271



Veranstaltungsvorschau Dezember – Jänner

21.12.2012	17:00 Uhr	Advent- und Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
21.12.2012	19:00 Uhr	Thomasnacht-Wintersonnwende	Dorfplatz
22.12.2012	15:30 Uhr	Advent- und Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
22.12.2012	17:00 Uhr	Adventspaziergang	Brauchtumsweg
23.12.2012	14:00 Uhr	Advent- und Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
24.12.2012		Heiliger Abend	
	09:00 Uhr	Rorate in der St. Annakirche in Weng	
	10:00 Uhr	Empfang des Friedenslichtes in Goldegg Weng	
	10:00 Uhr	Empfang des Friedenslichtes auf dem Dorfplatz	
	23:00 Uhr	Christmette anschl. Turmblasen	
25.12.2012	19:00 Uhr	Festlicher Adventgottesdienst mit der Kirchenchorgemeinschaft Schwarzach und dem Kammerorchester Schloss Goldegg in der Pfarrkirche Schwarzach	Schwarzach
26.12.2012	15:30 Uhr	Advent- und Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
26.12.2012	17:00 Uhr	Weihnachtsspaziergang mit Herbert Gschwendtner	Brauchtumsweg
28.12.2012	20:00 Uhr	Weihnachtsmesse	Hirtenkapelle
29.12.2012	20:00 Uhr	Weihnachtskonzert Festival Brass Lesung von Michou Friesz	Schloss Goldegg
01.01.2012	09:00 Uhr	19. Perchtenlauf	
	09:00 Uhr	Pferchten ziehen von Hof zu Hof Ortsteile Enkerbichl und Weng	
	18:00 Uhr	Neujahrsempfang des Bürgermeisters auf dem Dorfplatz anschl. Traditioneller Goldegger Perchtenlauf von der Schule bis zum Dorfplatz.	Dorfplatz
04.01.2012	10:00 Uhr	Festgottesdienst - Krönungsmesse von W.A. Mozart Kirchenchorgemeinschaft Schwarzach und Kammerorchester Schloss Goldegg	Pfarrkirche
05.01.2012	10:00 Uhr	Dreikönigsblasen Gruppen der TMK ziehen von Haus zu Haus und überbringen die Neujahrswünsche	Goldegg
13.01.2012	10:00 Uhr	Sonnenterrassen Pferdeschlittenrennen Haflingerverein	Goldegg-Weng



4. Pferdeschlittenrennen & Galoppreiten für Haflinger und Noriker

der Sonnenterrasse
am Sonntag, 13. Jänner 2013
um 10 Uhr in Goldegg-Weng

Veranstalter:
STALL MOSER Haflingerverein
Goldegg
Eintritt: Euro 2,-